



Der erste Tag ist geschafft. Die Kinder waren zwar aufgeregt, freuten sich aber auch auf ihren großen Auftritt

KLZ /  
KLARA ERREGGER (4)



# 107 Chöre singen um die Wette

Chöre aus der ganzen Steiermark nehmen dieser Tage am Landesjugendsingen in Leoben teil. In maximal zehn Minuten müssen sie die Fachjury von sich überzeugen.

Von Klara Erregger

Während die einen Jungsängerinnen und -sänger noch gespannt auf ihren Auftritt im Live Congress Leoben warten, haben die anderen diesen schon hinter sich gebracht. Wobei manche gerne noch länger auf der Bühne gestanden wären: „Es war so schön, wir hätten noch eine Stunde weitersingen können“, betonen Schülerinnen der Volksschule Großklein.

Genauso wie weitere rund 3000 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 24 Jahren sind sie nach Leoben gereist, um beim Landesjugendsingen in der Montanstadt ihr Bestes zu geben. Insgesamt 107 Chöre und Vokalensembles aus der ganzen Steiermark nehmen von Montag

bis Donnerstag an dem Wettbewerb teil. Die besten von ihnen, insgesamt 138 Personen, qualifizieren sich für das Bundesjugendsingen, das von 29. Juni bis 2. Juli in Linz stattfinden wird.

Für Alexandra von der Musikvolksschule Edelschrott ist es der erste Auftritt bei einem solchen Wettbewerb. „Wir haben viel geübt, aber ich bin schon aufgeregt“, sagt die Schülerin. Bereit fühlt sie sich trotzdem. Genauso ist es auch bei den „Ragazzi Cantanti“ vom Johann-Fux-Konservatorium in Graz. „Wir sind zum ersten Mal beim Landesjugendsingen. Aber es ist egal, ob wir gewinnen oder nicht. Hauptsache wir haben Spaß“, sind sich die Schülerinnen und Schüler einig. Aber: „Es wäre natürlich noch besser, wenn wir gewinnen“, wird hinzugefügt. In

der Musikmittelschule Edelschrott sieht man es gelassen: „Wird schon werden“, sagt einer der Sänger.

Alle zehn Minuten tritt ein neuer Chor auf die Bühne und hat maximal zehn Minuten Zeit, die Fachjury zu überzeugen. Und dafür haben die Schulen sich lange vorbereitet. Paul Dietrich und Laura Schmidt von der Mittelschule Gleinstätten sind mit ihren Schülerinnen und Schülern „seit Weihnachten am Proben.“ Zuerst für das Bezirksjugendsingen, danach für das Landesjugendsingen. Und die Vorbereitung hört bis zuletzt nicht auf. Chorleiterin Johanna Marhold von der MVS Edelschrott erzählt: „Bei der Anreise haben wir auch schon gemeinsam Musik gemacht und uns auf die Veran-

staltung eingestimmt.“ Gerhard Samberger begleitet das Landesjugendsingen als Geschäftsführer des Live Congress, in dem die Veranstaltung abgehalten wird, ebenso. „Es ist sensationell, wie viele Kinderchöre wir hier haben“, findet er. „Leben gibt es im Live Congress immer, aber die nächsten Tage gibt es hier besonders viel Leben.“

Damit die Organisation hin- und her, sind neben Karin Kindermann und Sabine Steurer vom Land Steiermark auch sogenannte „Guides“ im Einsatz. Etwa Marie Knapp, Theresa Richter und Christian Eder vom Alten Gymnasium Leoben führen die Schülergruppen von der Musikschule Leoben in den Live Congress und wieder zurück. „Es ist ein bissl Chaos, aber das passt schon so“, lacht Eder.